

7. dem Prof. R. F. Kaindl in Czernowitz zur Sammlung von Urkunden zur allgemeinen Geschichte des Ansiedlungswesens in Österreich, insbesondere in Galizien und der Bukowina, seit der Zeit der Kaiserin Maria Theresia K 1000
-

Ferner wurden aus den Erträgen der Erbschaft Treitl nachstehende Subventionen an die Spezialkommissionen der phil.-hist. Klasse als Dotation pro 1909 bewilligt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Balkankommission, linguist. Abt. | K 2000.— |
| 2. " antiquar. Abt. | — |
| 3. Sprachenkommission | " 712.— |
| 4. Südarabische Kommission | " 3500·27 |
| 5. Kommission für die Trienter Konzilskorrespondenz | " 2520.— |
| 6. Limeskommission | " 8000.— |
| 7. Kommission für die Bibliothekskataloge | " 200.— |
| 8. Atlaskommission | " 4000.— |
| 9. Übersetzungskommission | — |
-

XVI. SITZUNG VOM 23. JUNI 1909.

Das w. M. Hofrat Anton E. Schönbach in Graz dankt für die ihm zur Förderung und zum Abschlusse der Publikation der handschriftlich überlieferten altdeutschen Segens- und Beschwörungsformeln bewilligte Subvention.

Der Sekretär überreicht eine von Konsistorialrat Franz Reininger, Professor an der theologischen Diözesanlehranstalt in St. Pölten, übersandte Abhandlung, betitelt: „Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Kaisers Friedrich III. aus den Jahren 1445—1475“.
